



1. Vorsitzender

Alexander Dohlus
Jahnstraße 10
95352 Marktlegast
Tel. 09255/8078584

eMail: vorsitzender@schachkreis-hof.de

Spielleiter

Mirko Fuchs
Pommernstraße 10
95505 Immenreuth
Tel: 09642/7039888

eMail spielleiter@schachkreis-hof.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
und 2.Vorsitzender
Jan Fischer
Robischbachweg 21
95030 Hof
Tel: 09281/1446422

eMail presse@schachkreis-hof.de

Ausschreibung zur Mannschaftspokalmeisterschaft 2019

Für die Mannschaftspokalmeisterschaft gelten alle bereits in dieser Turnierordnung festgelegten Vereinbarungen, sofern sie nicht durch die folgenden Punkte präzisiert oder verändert werden.

Meldeschluss: 19. Mai 2019

Spieltermine (unter Vorbehalt):

1. Runde	02.06.2019	
2. Runde	23.06.2019	
Halbfinale	07.07.2017	
Endspiel	28.07.2017	

Wettkampfleitung: *SVKB-Spielleiter oder Vertretung*

Austragungsmodus

Gespielt wird mit Mannschaften zu vier Spielern im KO-System.

Teilnahmeberechtigung der Pokalmannschaften

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, die in jedem Wettkampf mit beliebiger Aufstellung gebildet werden können.

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die für ihren Verein eine gültige Spielgenehmigung haben, die nicht Stammspieler in einer höheren Klasse als der Kreisklasse A waren. Spieler die als Ersatzspieler mehr als zweimal in einer höheren Klasse eingesetzt wurden, sind aber für die Pokalmannschaft startberechtigt. Es ist eine Mannschaftsaufstellung unter Berücksichtigung der voranstehenden

Kriterien vor Beginn der Mannschaftspokalmeisterschaft beim SKVB-Spielleiter einzureichen, wenn die Aufstellungen von den bereits gemeldeten Kreisklassenaufstellungen abweichen.

Die teilnehmenden Mannschaften werden gemäß der gemeldeten Spieler und deren Spielberechtigung in Kreisklasse A, B und C eingestuft. Auch Mannschaften aus der Jugendliga können als Pokalmannschaft gemeldet werden.



Wertung

Die Sieger jeder Spielrunde kommen in die nächste Runde.

Bei einem unentschiedenen Ausgang des Wettkampfes gewinnt in dieser Reihenfolge:

- a) die niederklassige Mannschaft (Rangfolge der Klassen: Kreisklasse A, Kreisklasse B, Kreisklasse C, Jugendliga)
- b) die bessere Berliner Wertung
- c) der errungene Siegpunkt am Brett mit der niedrigeren Nummer
- d) die Auswärtsmannschaft

Pokalsieger

Der Pokalsieger erhält den Wanderpokal des Schachkreisverbandes Hof-Bayreuth-Kulmbach für ein Jahr und eine Urkunde als Mannschaftspokalmeister des betreffenden Jahres. Gewinnt eine Mannschaft den Pokal dreimal hintereinander oder insgesamt fünfmal, so geht der Pokal in deren Eigentum über.

Der Vizemeister erhält ebenso eine Urkunde.